

## Martini-Chemnitz, systematisches Conchylien-Cabinet, zweite Ausgabe.

Wir freuen uns, unseren Lesern mittheilen zu können, dass es der Verlagshandlung gelungen ist, eine Anzahl neuer Kräfte für die Fortsetzung der zweiten Ausgabe des Martini-Chemnitz zu gewinnen und dass in Folge davon die Lieferungen in Zukunft in rascherem Tempo auf einander folgen werden. Nachdem Tellina von Ed. Römer zum Abschluss gelangt, sind gegenwärtig folgende Gattungen im Erscheinen begriffen: *Avicula* von Dunker, *Tritonium* von Küster, *Conus* von Weinkauff, *Anodonta* von Clessin, *Melania* von Brot, *Nerita* und *Neritina* von Ed. von Martens und *Turbinella* und *Fasciolaria* vom Referenten. Ausserdem sind noch *Pleurotoma* und *Cerithium* von Weinkauff, *Cyrena*, *Sphaerium* und *Pisidium* von Clessin, *Solen* und *Arca* von Dunker in Vorbereitung begriffen.

Um rascheres Erscheinen zu ermöglichen, hat sich die Verlagshandlung entschlossen, die Abbildungen für einige Gattungen zunächst *Turbinella* und *Conus* lithographiren zu lassen. Hoffentlich wird es gelingen, das so lange verschleppte Unternehmen bald zu einem gedeihlichen Ende zu führen. Mit dem alten Grundsatz, nur eine Anzahl Arten zu geben, ohne auf Vollständigkeit zu reflectiren, ist allem Anschein nach vollständig gebrochen, und werden die neuen Monographien in Beziehung auf die Zahl der abgebildeten Arten in keiner Weise den englischen nachstehen, während dem Texte eine bedeutend grössere Sorgfalt gewidmet wird.

Kobelt.

---

## Bonelli, Dr. Silverio, Catalogo dei Molluschi raccolti nei dintorni di Siena e in qualche altre parte di Toscana, con note del dott. Eduard von Martens. — Milano 1873.

Der Verfasser hat bei Gelegenheit der Versammlung der Società italiana di Scienze naturali in Siena ein Verzeichniss der von ihm in der nächsten Umgebung von Siena sowie im casentinischen Apennin und in einigen anderen Theilen von Toscana gesammelten Conchylien vorgelegt, das durch zahlreiche eingeschobene Bemerkungen von Ed. von Martens einen besonderen Werth gewinnt und manches Neue zu den Arbeiten von Gentiluomo und Issel hinzufügt.

Die aufgeführten Arten (die Nacktschnecken sind nicht berücksichtigt, und Testacellen hat der Verfasser bis jetzt noch nicht gefunden), sind: *Vitriua annularis* Stud., selten in 1,200 Metres Höhe, Draparnaldi

Cuvier in einer kleinen, an Charpentieri erinnernden Form, *brevis* Fer. — *Hyalina Draparnaldi* Beck, *obscurata* Porro, *Villae Mortillet*, *aquitonica Charp.*, die von *alliaris* verschieden und in der Mitte zwischen dieser und *glabra* stehend genannt wird, *nitida* Müll., *subrimata* Reinh., *crystallina* Müll., *Botteri* Parr., bis dahin nur aus Dalmatien und Griechenland bekannt und neu für die italienische Fauna, *Gerfalchensis Pecchioli*, die für Nichts anderes, als eine junge *olivetorum* erklärt wird, *striatula* Gray, *hydatina* Rossm., im Geniste gemein, die ächte Art, nicht die durch Bourguignat als *pseudohydatina* abgetrennte Form, *oblivetorum* Gmel. und zweifelhaft *Hyal. Lawleyana* Bourg. — *Zonites* ist nicht beobachtet, scheint also nicht bis in den toscanischen Appennin emporzusteigen. —

*Helix rupestris*, *pygmaea rotundata*, *obvoluta* in den Wäldern gemein, *aculeata*, *costata*, *pulchella*, *cinctella*, bisweilen mit unterbrochenem Kielstreifen, *Cantiana* die kleine Form, *Carthusiana*, *planospira* häufig, *Anconae* Gentil, die von Martens mit Recht zu *Preslii* Schm., und nicht zu *cingulata* gezogen wird, *nemorialis*, *vermiculata*, *aspersa*, *ligata* und *lucorum*, am Kloster von Camaldoli im Apennin in grosser Menge zusammen — ob nicht vielleicht als Fastenspeise angesiedelt? — *cincta* Müll., (mit Recht bemerkt von Martens, dass der Name *grisea* nicht für diese Art gebraucht werden kann, da nach Hanley *Hel. grisea* L. eher *Hel. aspersa* ist); — *aperta*; *variabilis*, *neglecta*, *apicina*, *profuga*, *candidula*, *conspurcata*, *pyramidata*, *ventricosa*, *acuta*.

*Buliminus obscurus*, *tridens*, *quadridens*; *Cionella lubrica* nebst var. *lubricella*, *C. Hohenwarti*, *aciculoides* und *acicula*; — *Stenogyra decollata* bis 500 Meter Höhe; — Pupa *cinerea*, welcher Name gegen den älteren *quinque-dentata* vertheidigt wird, *frumentum*, *granum*, *avenacea*, *umbilicata*, *muscorum*, *Callicratis*, *minutissima*, *pygmaea*, *angustior*, *biplicata*. — *Balea fragilis*.

*Clausilia laminata*, *solida*, *papillaris*; *itala*, *plicatula* nebst var. *mucida* Ziegler, *Bonellii* n. sp., zunächst verwandt mit *rugosa* Drp. oder noch mehr mit *Villae Mortillet* und *cruciata* var. *triplicata*, aber durch die Interlamellarfalten und die eigenthümliche Gestalt der Unterlamelle verschieden; *Mellae Stabile*, *parvula* Stud., *crenolata* Risso (*Jsseli* Villa var. *minor*) und *Amiatae* n. sp., der *nigricans* ähnlich, aber kürzer und bauchiger, und mit weit weniger entwickelter Unterlippe.

*Succinea Pfeifferi*, *oblonga* und *arenaria*; *Carychium elongatum* Villa und *minimum* Müll., *Limnaea auricularia*, *lagotis* nebst var. *alata*, *ovata*, *peregra*, *palustris* und *truncatula*; *stagnalis*, sonst in Toscana verbreitet, scheint um Siena zu fehlen. — *Physa fontinalis*; — *Planorbis corneus*, *albus*, *nautilus*, *complanatus*, *carinatus* und *fontanus*; —

*Ancylus costatus*, *fluviatilis* und *capuloides*; — *Acme polita*; — *Cyclostoma elegans*, aufsteigend bis zu 1100 Meter; *Pomatias* ist nicht beobachtet worden.

*Paludina contecta* Millet, *Bithynia tentaculata* nur subfossil; *Hydrobia thermalis*, *acuta*, *macrostoma*, *abbreviata*, *opaca* Ziegl, wahrscheinlich identisch mit *Bith. Isseli* Gentil, und wenig verschieden von *etrusca* Paladilhe; — *Valvata piscinalis* in einer sehr flachen Form, *cristata* und *exilis* Palad. — *Melanopsis Dufourei* var. *etrusca* Villa, schon von Soldani vor fast 100 Jahren entdeckt und nicht von Issel; — *Neritina fluviatilis*. —

Von grösseren Bivalven finden wir nur *Unio Requienii* und *Anodonta cellensis* und *piscinalis*, von kleineren *Cyclas cornea*, *lacustris* und *Ryckholti* und *Pisidium casertanum*. Genauere Nachforschungen dürften die Zahl der *Pisidien*arten wohl erheblich vermehren. —

Ich bemerke noch, dass der Verfasser einen guten Theil seiner selteneren kleinen Arten dem eifrigen Durchsuchen des von den Flüssen angeschwemmten Genistes verdankt. Kobelt.

**Dr. E. von Martens, die Binnenmollusken Venezuelas.** Abdruck aus der Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. — Mit 2. Tafeln. Berlin. 1873. 4<sup>o</sup>.

Die Feier des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin hat dem Verfasser Veranlassung geboten, gestützt auf eine Sendung des Herrn *Ernst* in *Caracas* und mit Berücksichtigung aller in der Literatur bekannt gewordenen Notizen über Conchylien aus Venezuela, eine für jetzt vollständige Fauna dieses verhältnissmässig noch sehr wenig bekannten Gebietes zu geben. 76 Land- und 37 Süswasser-Conchylien werden ausführlich besprochen und auf zwei lithographischen Tafeln 26 derselben abgebildet. Als neu beschrieben werden: *Helicina concentrica* var. *Ernesti*, *Helicina Columbiana* var. *Appuni*, *Ostomus depictus* var. *ictericus*, *Planorbis pronus* und *Ammicola Ernesti*. Ferner noch zwei nicht aus Venezuela stammende *Orthalicus*, *isabellinus* und *varius*. Ausserdem sind aber auch von einer ganzen Anzahl Arten Zungen und Kiefer abgebildet. Sehr praktisch ist die Einrichtung, dass einer jeden Gattung oder grösseren Untergruppe ein Schlüssel zur Unterscheidung der Arten vorangestellt ist, was vorkommenden Falls die Bestimmung sehr erleichtert.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Martini-Chemnitz, systematisches Conchylien-Cabinet 173-175](#)